

Stadt Bitterfeld-Wolfen
FB Bildung/Kultur/Soziales

, den 16.02.2017
40/Bau

Beratung zum Beschlussantrag-Nr. 191-2016: Einführung eines Sozialtickets für ehrenamtliche Feuerwehrleute am 15.02.2017, 10.00 Uhr im Woliday Wolfen

Teilnehmer: Herr Gatter - Vors. Ausschuss für Bildung/Kultur/Jugend/Sport
Herr Landskron - Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH
Herr Willner - Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH
Frau Bauer - FBL Bildung/Kultur/Soziales (Protokollantin)

Sachverhalt:

Der Beschlussantrag-Nr. 191-2016, aufgestellt von der AfD-Fraktion, zur Einführung eines Sozialtickets für ehrenamtliche Feuerwehrleute wurde erstmals am 08.11.2016 im Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen diskutiert. Eine weitere Beratung fand am 10.11.2016 im Hauptausschuss statt. Vom Hauptausschuss wurde der Beschlussantrag in den Sozialausschuss verwiesen. In der Sitzung des Sozialausschusses am 10.01.2017 wurde erneut im Beisein des Einreichers: AfD-Fraktion, Herrn Roi, darüber beraten.

Zur Ermittlung der Kosten und der technischen Umsetzung fanden verschiedene Gespräche zwischen den Mitarbeitern der Bädergesellschaft und der Verwaltung statt.

Kostenermittlung:

Folgende unterschiedliche Tarife bestehen:

- bei Nutzung des Wolidays

1,5 h	Erwachsene	5,10 € / Nutzung = 61,20 € pro Person und Jahr
1,5 h	Ermäßigte	4,50 € / Nutzung = 54,00 € pro Person und Jahr
- bei Nutzung des Sportbades

1,5 h	Erwachsene	4,50 € / Nutzung = 54,00 € pro Person und Jahr
1,5 h	Ermäßigte	3,90 € / Nutzung = 46,80 € pro Person und Jahr

Bei einer Mitgliederzahl (Stand: 31.12.2016) von 276 aktiven Feuerwehrmitgliedern errechnet sich ein Betrag von maximal $61,20 \text{ €} \times 276 = 16.891,20 \text{ €}$ bei einmaliger monatlicher Nutzung. Bei zweimaliger monatlicher Nutzung errechnet sich ein Maximalbetrag von **33.782,40 €**.

Im Sozialausschuss wurde der Vorschlag unterbreitet, die Bezeichnung in „**Dankeschön-Ticket**“ zu ändern. So könne man erstmal mit den aktiven Feuerwehrmitgliedern beginnen und erproben, wie das Ticket angenommen wird. Später könne man es nach Bedarf auch auf andere ehrenamtliche Aktive ausdehnen.

Mögliche Umsetzung:

Um möglichen Mißbrauch zu vermeiden, ist ein Dienstausweis in Verbindung mit dem Personalausweis zur Identifikation nötig. Zur Abrechnung der tatsächlich in Anspruch genommenen Badnutzungen schlagen die Mitarbeiter der Bädergesellschaft den Druck von personengebundenen Abreiß-Coupons vor. So können die Coupons im Wert von 5,00 € auch zur Badnutzung über die 1,5 h hinaus oder in Verbindung mit verschiedenen Angeboten verrechnet werden. Der Druck der Abreiß-Coupons wäre kurzfristig möglich und müsste mit ca. 200 € einkalkuliert werden. Sicherzustellen ist das Vorhandensein von Dienstausweisen der aktiven Feuerwehrmitglieder.

Schlussfolgerungen:

Damit wären die möglichen Kosten und die technischen Umsetzungsmöglichkeiten geklärt. Aufgrund der Planung von Haushaltsmitteln ist der Beginn zum 01.01.2018 zu empfehlen.

Für eine weitere Diskussion im Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen wäre für den Einreicher zu prüfen, ob eine Änderung des Beschlussantrages erforderlich ist.

F.d.R.d.P.



Bauer
FBL Bildung/Kultur/Soziales

